

Musik in fränkischen Schlössern präsentiert das Ensemble amarcord

Programm des Konzerts am 26. Juni 2010 auf Schloss Burgpreppach

The Singing Club heißt das Programm, das das Ensemble amarcord am 26. Juni 2010 um 17 Uhr auf Schloss Burgpreppach zu Gehör bringt. Damit spielt das exquisite Quintett auf die Gesangsclubs an, die in der Geschichte der englischen Unterhaltungsmusik eine kleine, aber nicht unwichtige Rolle spielten. Aufführungsorte für diese Art der Musik waren zumeist Kaffeehäuser und Gasthöfe des 17. Jahrhunderts mit ihrem bunten Treiben.

Somit passt das Programm bestens in die Konzertreihe *Musik in fränkischen Schlössern*, zumal es auch hier nach dem Konzert mit dem durch Monica von Deuster ausgerichtetem festlichen Buffet bei Kerzenschein in den Räumlichkeiten des Schlosses kulinarisch zugehen wird.

Der Titel *The Singing Club* beschreibt jedoch nur das geistige Ambiente des Konzerts, denn zur Aufführung kommen musikalische Leckerbissen aus vier Jahrhunderten, die in erster Linie nicht britischen Ursprungs sind: Aus dem „Book of Madrigals“ erklingen Renaissance-Klassiker wie Hans Leo Hasslers „Tanzen und Springen“ und Sätze von Orlande de Lassus sowie Carlo Gesualdo di Venosa. Einen zweiten Programmschwerpunkt bildet die europäische Romantik: Robert Schumanns (1810-1856) „Minnesänger“, Franz Schuberts „Sehnsucht“ und Lieder von Edvard Grieg sowie das 1925 von Jean Cras komponierte „Dans la montagne“ leiten nach der Pause zu einem Set aus Songs und Folksongs über.

Musik äußerst kunstvoll und spannend zu gestalten, dabei jedoch eine stilistische Leichtigkeit an den Tag zu legen, ist das von der Kritik stets hochgelobte Anliegen des Ensemble amarcord. Man darf höchst gespannt sein, wie die Tenöre Wolfram und Martin Lattke, der Bariton Frank Ozimek sowie die beiden Bass-Stimmen von Daniel Knauff und Holger Krause die Madrigale intonieren, bieten sie doch mannig-

faltige Gestaltungsmöglichkeiten, Freiheiten und musikalische Finesse, wenn es darum geht das weite Themenspektrum zwischen Liebe und Schmerz, Freude und Abschied, Leben und Tod, Weisheit und Dummheit sowie Witz und Häme klanglich einzufangen.

Beim Madrigal handelt es sich ursprünglich um eine freie Gedichtform, die Komponisten als Textgrundlage für ihre Lieder diente. Da meist weltliche Themen und profane Empfindungen besungen werden, nutzten die Tonsetzer der Renaissance und des Frühbarock das Madrigal dazu, sich unabhängig von der ihrerzeit dominanten Sakralmusik zu entfalten. Dennoch erweist sich das Madrigal im Vergleich zur Folklore als komplex durchkomponiert, wobei der Akzent deutlich auf dem emotionalen Ausdruck liegt. Das Programm „The Singing Club“ bringt Beispiele für die Hoch- und Spätzeit des Madrigals zu Gehör.

Um Emotionen dreht es sich – natürlich – auch in der Romantik. Nicht umsonst geht es in den gesungenen Liedern um tiefe Empfindungen von Liebe und Sehnsucht – für amarcord eine Herausforderung, die die Sänger mit Freude annehmen: Ein Kritiker schrieb über den Gesang des Quintetts begeistert, hier höre man „eine fast schon unwirklich zarte Transparenz, wie sie nur der erlangen kann, der eins mit der dargebrachten Musik zu werden weiß. Das Ensemble vermochte in der Tat, sich so in die Klänge einzufühlen, dass Zeit und Raum für den, der dieser Versunkenheit zu folgen vermochte, zu unbestimmten Variablen wurden.“ Die Freiheit der Folklore wird den Abend dann beschließen.

The Book of Madrigals

Hans Leo Hassler (1564-1612)
Tanzen und Springen

Orlande de Lassus (~1532-1594)
Bon jour: et puis, quelles nouvelles
Matona mia cara

Carlo Gesualdo di Venosa (~1560-1613)
Sento che nel partire

Hans Leo Hassler (1564-1612)
Mein gmüth ist mir verwirret

Antonio Scandello (1517-1580)
Ein henlein weis

Anonymus
Quand je bois du vin claiert

Europäische Romantik

Robert Schumann (1810-1856)
Die Minnesänger

Heinrich August Marschner (1795-1861)
Liebeserklärung eines Schneidergesellen

Franz Schubert (1797-1828)
Sehnsucht D 656

Edward Elgar (1857-1934)
After many a dusty mile

Antonín Dvořák (1841-1904)
Liebeslied im Garten
Spatz und Eule

Edvard Grieg (1843-1907)
Bådn Låt

Jean Cras (1878-1935)
Dans la montagne

Songs und Folksongs nach Ansage